Bergaer Zeitung

Amtsblatt für Berga an der Flster und Umgebung

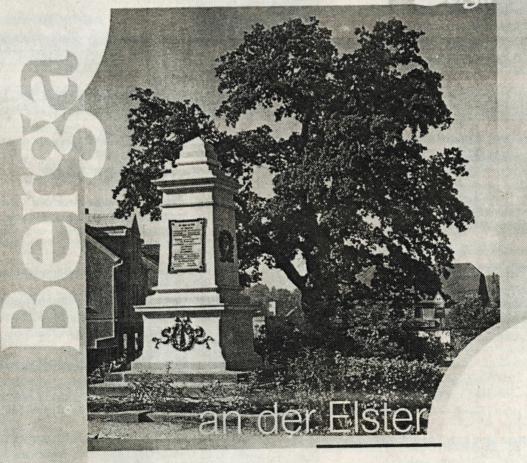
Jahrgang 7

Freitag, den 19. Januar 1996

Nummer 1/2

Gesundes neues Jahr 1996





Die nächste Ausgabe der Bergaer Zeitung erscheint am Freitag, 02.02.96

Redaktionsschluß ist Donnerstag, 25.01.96, bis 12.00 Uhr im Rathaus.

Amtliche Bekanntmachungen

Offenlage des Entwurfes

zum Teilflächennutzungsplan Gemarkungen Clodra, Zickra, Dittersdorf

Der Stadtrat der Stadt Berga hat am 19.12.95 über den Entwurf zum Teilflächennutzungsplan 3 der Stadt Berga beschlossen. Der Geltungsbereich des Teilflächennutzungsplanes umfaßt die Gemarkungen Clodra, Zickra und Dittersdorf.

Der Entwurf des Teilflächennutzungsplanes liegt

vom 01.02.96 bis 04.03.96

im Rathaus der Stadt Berga

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die Planunterlagen mit Planzeichnung und Erläuterungsbericht können jeweils

 Montag
 von 9.00 bis 15.30 Uhr

 Dienstag
 von 9.00 bis 18.00 Uhr

 Mittwoch
 von 9.00 bis 15.30 Uhr

 Donnerstag
 von 9.00 bis 15.30 Uhr

 Freitag
 von 9.00 bis 12.00 Uhr

 eingesehen werden.

Bedenken und Anregungen zum Entwurf können während der Auslegungsfrist bis 04.03.96

- schriftlich an die Stadtverwaltung Berga, Markt 2, oder
- zur Niederschrift im Rathaus Berga vorgebracht werden.

gez. Jonas

Bürgermeister

Offenlage des geänderten Entwurfes zum Teilflächennutzungsplan Gemarkungen Wolfersdorf, Wernsdorf, Großdraxdorf

Der Stadtrat der Stadt Berga hat am 19.12.95 über den geänderten Entwurf zum Teilflächennutzungsplan 2 der Stadt Berga beschlossen. Der Geltungsbereich des Teilflächennutzungsplanes umfaßt die Gemarkungen Wolfersdorf, Wernsdorf und Großdraxdorf.

Der Entwurf des Teilflächennutzungsplanes liegt

vom 01.02.96 bis 04.03.96

im Rathaus der Stadt Berga

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die Planunterlagen mit Planzeichnung und Erläuterungsbericht können jeweils

 Montag
 von 9.00 bis 15.30 Uhr

 Dienstag
 von 9.00 bis 18.00 Uhr

 Mittwoch
 von 9.00 bis 15.30 Uhr

 Donnerstag
 von 9.00 bis 15.30 Uhr

 Freitag
 von 9.00 bis 12.00 Uhr

 eingesehen werden
 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bedenken und Anregungen zum Entwurf können während der Auslegungsfrist bis 04.03.96

- schriftlich an die Stadtverwaltung Berga, Markt 2, oder
- zur Niederschrift im Rathaus Berga

gez. Jonas

Bürgermeister

vorgebracht werden.

Einwohnermeldeamt Gültiges Personaldokument

"Galgenfrist" beendet!

Alle Bummelanten der Stadt Berga (Elster) und ihrer Ortsteile, die noch nicht im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sind, werden ab 01. Februar 1996 für ihre Säumigkeit mit einer Ordnungsstrafe in Höhe von 70,00 DM zur Kasse gebeten.

Nutzen Sie die Zeit bis 31.01.1996 und prüfen Sie, ob Sie im Besitz eines gültigen Personalausweises oder Reisepaßes der Bundesrepublik Deutschland sind.

Alle Personalausweise und Reisepässe mit dem DDR-Emblem sind ungültig, egal wie das Gültigkeitsdatum in diesen Dokumenten lautet.

Ihr Einwohnermeldeamt

Erhebungsstelle der Wohnraum- und Gebäudezählung Auflösung

Gemäß der Zustimmung des Thüringer Landesamtes für Statistik vom 04.01.1996 gegen wir hiermit die Auflösung der Erhebungsstelle der Wohnraum- und Gebäudezählung bekannt. gez. Jonas

Bürgermeister

Stadtrat der Stadt Berga 17. Hauptausschußsitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur 17. Hauptausschußsitzung der 2. Wahlperiode

am Dienstag, den 23. Januar 1996 um 19.00 Uhr ins Klubhaus - Klubraum

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlußfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
- TOP 2: Jugendclub

hier: Beratung mit Jugendbeirat

- TOP 3: Sanierung Rathaus
 - hier: Darstellung der überarbeiteten Nutzungskonzeption sowie Fördermöglichkeiten mit entsprechender Beschlußempfehlung
- TOP 4: Berufung eines Schiedsmannes
- TOP 5: Kegelbahn Wolfersdorf
 - hier: Entschädigungsanspruch Fa. Görner
- TOP 6. Überprüfung von Abgeordneten kommunaler Vertretungskörperschaften auf eine evtl. frühere Mitarbeit beim Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR

hier: Überprüfung der Ortsbürgermeister und der Ortschaftsräte

- TOP 7: Beratungsstelle der Arbeitsloseninitiative e.V. Weida hier: Kostenbeteiligung der Stadt Berga/Elster
- TOP 8: Änderung der Entschädigungssatzung hier: Antrag der CDU-Fraktion
- TOP 9: Überprüfung der Brücken im Ortsteil Wolfersdorf hier: Beschluß über außerplanmäßige Mittel
- TOP 10: Beschlußempfehlung in Zusammenhang mit der Arbeit der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH i.G.

hier: a) Konditionen des Gesellschafterdarlehens b) Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates vom 11.07.90; TOP 6

TOP 11: Grundstücksangelegenheiten Fluss

Der TOP 11 findet unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.

Mit freundlichen Grüßen

(Jonas) Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Rathaus geschlossen

Hiermit teilt die Stadtverwaltung Berga/Elster mit, daß am

Donnerstag, den 25.01.1995 und Freitag, den 26.01.1995 aus organisatorischen Gründen das Rathaus geschlossen bleibt. Bei dringenden Fällen können nach telefonischer Rücksprache Termine vereinbart werden.

gez.

Jonas, Bürgermeister

Bürgersprechstunde

des Bundestagsabgeordneten Dr. Harald Kahl

Aufgrund der geringen Auslastung der Bürgersprechstunden in Berga in den vergangenen Jahren entfallen in diesem Jahr die Sprechstunden in Berga.

Interessierte Bürger werden gebeten, die Sprechstunden in Greiz zu nutzen. Wir bitten Sie, dazu die Informationen in der Presse zu beachten.

Die erste Sprechstunde in diesem Jahr findet am

Mittwoch, 14.02.1996 im Landratsamt Greiz

statt.

Stadtverwaltung Berga

-Hauptamt-

Senioren von Berga und Umgebung 8-Tagefahrt nach Ungarn

Für 1996 haben wir eine 8-Tagefahrt nach Ungarn geplant, Termin für diese Fahrt ist der 04. - 11. Mai und der Preis beträgt 450,00 DM.

Nähere Information erhalten Sie im Rathaus.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

Dezember 1995	
am 24.12. Frau Irma Hertha	zum 72. Geburtstag
am 25.12. Herrn Kurt Freiberger	zum 87. Geburtstag
am 25.12. Frau Meta Stumpe	zum 72. Geburtstag
am 26.12. Frau Maria Herrmann	zum 83. Geburtstag
am 26.12. Frau Helene Fischer	zum 89. Geburtstag
am 27.12. Frau Erna Rohleder	zum 76. Geburtstag
am 27.12. Frau Irmtraud Kunte	zum 74. Geburtstag
am 27.12. Frau Hildegard Theilig	zum 86. Geburtstag
am 28.12. Herrn Helmut Beyrich	zum 73. Geburtstag
am 29.12. Frau Herta Wolf	zum 74. Geburtstag
am 30.12. Herrn Willy Jauch	zum 71. Geburtstag
am 31.12. Herrn Kurt Uebrig	zum 70. Geburtstag
	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.

am 31.12. Herrn Kurt Uebrig	zum 70. Geburtstag
Januar 1996	
am 01.01. Frau Erika Lenk	zum 71. Geburtstag
am 01.01. Frau Dora Barth	zum 83. Geburtstag
am 01.01. Herrn Kurt Pinther	zum 89. Geburtstag
am 01.01. Frau Hedwig Obenauf	zum 90. Geburtstag
am 05.01. Frau Alma Schneider	zum 88. Geburtstag
am 06.01. Frau Isolde Jähnert	zum 76. Geburtstag
am 07.01. Herrn Kurt Merbold	zum 94. Geburtstag
am 09.01. Frau Ursula Mühlpfordt	zum 70. Geburtstag
am 10.01. Herrn Werner Krauthahn	zum 73. Geburtstag
am 11.01. Frau Ingeburg Butthoff	zum 70. Geburtstag
am 12.01. Frau Else Illmann	zum 75. Geburtstag
am 13.01. Frau Marianne Zergiebel	zum 70. Geburtstag
am 13.01. Frau Ilse Löffler	zum 84. Geburtstag
am 14.01. Herrn Fritz Schwarz	zum 72. Geburtstag
am 14.01. Frau Anneliese Freiberger	zum 74. Geburtstag
am 16.01. Frau Gertrud Jung	zum 76. Geburtstag
am 16.01. Frau Elfriede Kästner	zum 75. Geburtstag
am 17.01. Frau Marianne Schmidt	zum 71. Geburtstag
am 17.01. Frau Hildegard Vogel	zum 81. Geburtstag
am 18.01. Frau Rosina Dörfler	zum 91. Geburtstag
am 19.01. Frau Wally Weithase	zum 90. Geburtstag
am 19.01. Herrn Alfred Tomiczny	zum 71. Geburtstag
am 19.01. Frau Irmgard Donnerhack	zum 76. Geburtstag

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

17.01.96 bis 19.01.96

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1, Tel. 25647, Puschkinstr. 20, Tel. 25640

Samstag, 20.01.96

Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstraße 20, Tel. 20796

21.01.96 bis 22.01.96

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1, Tel. 25647, Puschkinstr. 20, Tel. 25640

Dienstag, 23.01.96

Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstraße 20, Tel. 20796

24.01.96 bis 29.01.96

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1, Tel. 25647, Puschkinstr. 20, Tel. 25640

Dienstag, 30.01.96

Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstraße 20, Tel. 20796

31.01.96

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1, Tel. 25647, Puschkinstr. 20, Tel. 25640

Änderungen vorbehalten

Vereine und Verbände

Wanderverein Berga e.V. Eine gelungene Überraschung!

Wenn die Lichterketten in den Fenstern blinken und der Weihnachtsbaum auf dem Markt steht, ist es soweit; die Weihnachtsfeiern beginnen.

Der Wanderverein Berga führte seine Weihnachtsfeier in den schön hergerichteten Räumen des Faschingsclubs durch.

Als Gäste konnten unser Bürgermeister Herr Jonas, von unserer Vereinsgaststätte das Ehepaar Frenzel, sowie zwei Mitglieder von der priv. Schützengesellschaft 1791 von uns begrüßt werden. Sie waren von der guten Stimmung und der Gemütlichkeit, die bei uns vorgefunden wurde, angetan und sangen die angestimmten Weihnachtslieder kräftig mit.

Es gab Kaffee und Stollen von der ortsansässigen Bäckerei, ein "Ostfriesen Abitur", selbstgedichtete Liedvorträge sowie weitere lustige Beiträge von den Vereinsmitgliedern.

Am kalten Bufett konnte man sich abends stärken.

Der Weihnachtsmann forderte danach von den meisten Beschenkten einiges an Leistung ab.

Nach dem Auspacken der Päckchen waren wohl alle zufrieden, es wurde noch getanzt und spät abends ging eine gelungene Weihnachtsfeier zu Ende.

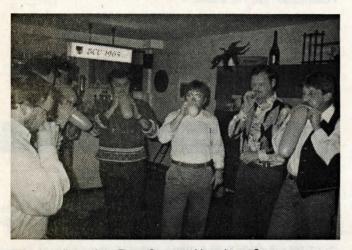
Dank allen fleißigen Helfern und Organisatoren; Dank aber auch für die freundliche und gute Bedienung durch Herrn Hartmut Trautloff vom BCV Berga



Eine gemütliche Runde



Was wird wohl im Päckchen drin sein?



Wer hat die meiste Puste? - etwa Herr Jonas?



Das sieht aber lecker aus!

Arbeitseinsätze

Bis auf Abruf finden jeden Samstag im Wanderheim "See-Eck" -Albersdorf Arbeitseinsätze statt.

Abfahrt: 9.00 Uhr - Eiche

Winterwanderung

Am Sonntag, d. 28. Januar 1996 starten wir unsere Winterwanderung

Abmarsch: 13.00 Uhr - Eiche

Strecke: Berga - Eiche - Markersdorfer Grund - Großkundorf -

Kleinkundorf - Berga

Wanderleiter: Geßner Achim, Boch Volkmar

Frauengruppe Wolfersdorf "Winterwanderung um Wolfersdorf"

am 27. Januar 1996

Wir treffen uns mit "Mann und Maus" (Kinder) um 17.00 Uhr am Vereinshaus in Wolfersdorf und kehren nach der Wanderung mit Fackeln und Lampion dorthin zurück. Die Kinder können ihre Schlitten mitbringen und auf gehts zum anschließenden Wettrodeln auf dem Park.

Im Vereinszimmer kann sich jeder von innen und außen wärmen und für die richtige Kalorienzufuhr ist auch gesorgt.

Wir wünschen uns eine gute Beteiligung, beste Laune und viele, viele Schneeflocken.

Vortrag

Der Frauenverein Wolfersdorf lädt alle Einwohner zu einem Vortrag über die verbesserten Leistungen zur Finanzierung des Wohneigentums der Bausparförderung am 23.01.96 um 19.00 Uhr in den Vereinsraum Wolfersdorf ein.

Referent ist Herr Ebert von der LBS Vorstand

Bund OG Berga Jahresversammlung

Der Bund lädt hiermit alle seine eingetragenen Mitglieder und Freunde zur Jahresversammlung 1996 ein! Es soll über der Jahresplan abgestimmt und ein arbeitsfähiger Vorstand gewäh werden.

Termin: 23.1., 19.00 Uhr, Schule Berga G. Beiler

FSV Berga Abt. Kegeln

Kreiseinzelmeisterschaften der Männer in Weida Vorrunde

Zur Vorrunde zur KEM der Männer waren insgesamt 32 Kegler aus allen Vereinen am Start. Es trafen also Spieler aus der Kreisklasse bis hin zur 2. Bundesliga (Weida) aufeinander. Gespielt wurde über 200 Wurf im Blockstart. Für den FSV Berga starteten Heiko Albert und Rolf Rohn.

Heiko Albert erzielte über die für ihn ungewohnten 200 Wurf ein Ergebnis von 795 LP, womit er den 23. Platz belegte.

Für Rolf Rohn begann der Wettkampf alles andere als erfolgsversprechend. Nach 382 LP über die ersten 100 Wurf war kaum noch an einen Finalplatz zu denken. Doch dank einer großen kämpferischen Leistung und phantastischen 462 LP im zweiten Durchgang belegte er mit insgesamt 844 LP noch den 5. Platz und sicherte sich damit die Finalteilnahme. Insgesamt qualit zierten sich 12 Kegler, davon 6 Spieler vom Gastgeber SKK "Gut Holz" Weida. Während sich H.-U. Dietzel 917 LP und T. Langhammer 877 LP beide Weida schon etwas absetzten, war ab Platz 3 noch alle offen.

Kreiseinzelmeisterschaften der Männer in Wünschendorf Endlauf:

Rolf Rohn hat sich für die Thüringer Landeseinzelmeisterschaften qualifiziert

In Wünschendorf begannen die 12 Finalteilnehmer in umgekehrter Reihenfolge der Vorrundenplatzierung. Rolf Rohn FSV Berga startete im zweiten Durchgang zusammen mit 3 Spielern vom SKK "Gut Holz" Weida. Mit wiederum ausgezeichneten 846 LP bestätigte er sein Vorlaufergebnis und lag somit nach 8 Teilnehmern auf dem 2. Platz. Nun wurde es für ihn noch einmal spannend, denn sollte noch ein Spieler unter seiner Leistung bleiben, wäre die Qualifikation zur Landeseinzelmeisterschaft geschafft.

Während H.-U. Dietzel 863 LP und T. Langhammer 874 LP um den Kreismeistertitel spielten, war es der Zeulenrodaer Landesligaspieler M. Lauterlein, welcher mit für ihn enttäuschenden 811 LP seinen 4. Platz aus dem Vorlauf noch einbüßte. Damit belegte Rolf Rohn am Ende mit einem Gesamtergebnis von 1690 LP den 5. Platz und qualifizierte sich für die Thüringer Landesmeisterschaftem im April in Hermsdorf. Ein schöner Erfolg für ihn, plazierte er sich immerhin noch vor auswahlkader Holger Knoch 1688 LP und dem erfahrenen Bundesligaspieler Peter Sporer 1668 LP, beide SKK "Gut Holz" Weida.

Endstand:	
1. Hans-Udo Dietzel SKK "Gut Holz" Weida	1782 LP
2. Tilo Langhammer SKK "Gut Holz" Weida	1751 LP
3. Ivo Eschrich SV Blau-Weiß Auma	1710 LP
4. Sylvio Funk SKK "Gut Holz" Weida	1695 LP
5. Rolf Rohn FSV Berga	1690 LP
6. Holger Knoch SKK "Gut Holz" Weida	1688 LP

Kreiseinzelmeisterschaften der Senioren A in Mohlsdorf

Auch die Senioren A waren mit 29 Teilnehmern stark vertreten. Gespielt wurde 1 Durchgang über 100 Wurf.

Einziger Starter des FSV Berga war Horst Linzner, welcher mit 382 LP den 20. Platz belegte.

Endstand:

1. Knoll, Hohenleuben	437 LP
2. Nicolaus, KTV 90 Greiz	423 LP
3. Hadlich, FV Zeulenroda	422 LP
2. Landesklasse	

11. Spieltag

Der FSV Berga verlor ein wichtiges Heimspiel

Im ersten Heimspiel des neuen Jahres mußte der FSV Berga an den punktgleichen SV Rositz beide Punkte abgeben. Während die Gäste mit 2366 Holz eine starke Leistung spielten, fand der FSV nach dem verletzungsbedingten Ausscheiden von Th. Linzner nach 18 Kugeln nie zu seinem Spiel. Die Vorentscheidung fiel im 4. Durchgang, als M. Schubert 339 LP gegen einen Kontrahenten 67 Holz einbüßte. Danach baute Rositz seinen Vorsprung bis zum Ende auf 117 Holz aus. Bester Spieler des Tages war K.-H. Theurich 423 LP. Bester Bergaer Spieler war Karsten Sobolewski mit 391 LP. Durch das schwächste Heimergebnis von 2249 Holz verlor der FSV Berga zwei wichtige Punkte.

Endstand:

FSV Berga 2249 Holz: 2366 Holz SV Rositz

Einzelergebnisse des FSV:

U. Linzner 389, Th. Linzner (ab 19. Kugel R. Mittag) 366, H. Linzner 387, M. Schubert 339, K. Sobolewski 391, R. Rohn 377. Kreisliga - 11. Spieltag

Der FSV Berga II spielte in Zeulenroda unentschieden

Ein seltenes Unentschieden im Kegelsport erreichte der FSV

Berga II beim FV Zeulenroda II.

Gleich im ersten Durchgang spielte Schwarz FV Zeulenroda II mit 427 LP Tagesbestleistung und brachte so den Gastgeber mit 64 Holz in Führung.

In der zweiten Hälfte holte der FSV II dann auf. Jürgen Hof-mann verkürzte den Rückstand mit Bergaer Bestleistung von 420 LP auf 38 Holz. Genau diese 38 Holz nahm Jochen Pfeifer 415 LP seinen Gegenspieler ab und erzielte Gleichstand zwischen beiden Mannschaften, welcher für Berga mit 1 Punkt beohnt wurde.

Endstand:

FV Zeulenroda II 2326: 2326 Holz FSV Berga II

Einzelergebnisse FSV II:

R. Pfeifer 363, H. Albert 406, K. Geßner 360, Th. Simon 362, J. Hofmann 420, J. Pfeifer 415

Schulnachrichten

Das Wetter im Dezember 1995

Nicht nur zur Freude unserer Kinder, auch zur Freude der Erwachsenen konnten wir seit langem wieder einmal eine weiße Weihnacht feiern.

Exakt am 24.12. stellte sich die weiße Pracht ein, nach dem sie bereits fünf Mal Anlauf genommen hatte (04.11., 17.11., 03.12., 12.12., 20.12.). Die Temperaturen unter 0°C, die im November an 14 Tagen und im Dezember an 26 Tagen im Minusbereich lagen, sorgten dafür, daß wir mittlerweile über acht Wochen eine kleine Schneedecke hatten. Sie wurde lediglich im November vom 14- 16 und im Dezember am 23. unterbrochen. An diesem Tag stieg die Quecksilbersäule bis auf 11°C. an.

Temperaturen im Dezember:

- 3.2°C Mittleres Tagesminimum: - 9°C Mittleres Tagesmaximum:

- 17°C am 30.12.95 niedrigste Tagestemperatur: + 11°C am 23.12.95 höchste Tagestemperatur:

Niederschläge:

Anzahl der Regentage: Gesamtmenge pro m2: 421 höchste Niederschlagsmenge: 16.5 I am 25.12.95 Vergleich der Niederschlagsmengen - Dezember 95: 51,5 I

Berga/Elster, am 10.01.1996

Die Klasse 8c

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Berga

... und wieder hat ein neues Jahr begonnen!

Auch wenn manches vom Alten noch auf uns lastet, und wir vieles unerledigt wohl hinübernehmen mußten... - besteht doch auch ein Grund zu dankbarer Rückschau - ein Grund zu vertrauensvoller Vorschau. Es wird - wie immer - manches bringen, was und belastet. Vor allem aber wird es davon abhängen, was wir ihm entgegenbringen: Eine gute Gesinnung, eine geistige Offenheit und einige Entschlossenheit, uns mit Gutem zu durchdringen und daheraus zu handeln.

Ich wünsche uns allen sehr, daß wir kraftvoll Besseres in uns werden lassen. Das könnte auch einen Zuwachs an leiblicher Gesundheit zur Folge haben, den wir so nötig brauchen. Auch würde es die inneren Werte und Ordnungen fördern, deren Verlust wir unter dem Glanz eines veräußerlichen Lebensstiles be-

Die Gemeinde hat allen Grund zu einer dankbaren Rückschau. Mit Ihrer aller Hilfe war es möglich, die notwendigen Grundlagen unserer äußeren Existenz zu erhalten. Dazu gehörten ein, den Umständen nach befriedigender Haushalt. Wir dürfen auch für eine reiche Weihnachtsspende danken, die zur Christvesper am hl. Abend einkam.

Bei dieser Gelegenheit ein großes Dankeschön allen Krippe-Spielern und den Musikanten Frau Matthes, Frau Kohla und Doreen Ebert. Trotz vieler Nöte und Ängste rundum wird doch die Regsamkeit der Menschen größer. Wir wollen das Unsere tun, um diese zarten Ansätze zu kräftigen.

Gehen wir mit Zuversicht in das neue Jahr, unter der Jahreslosung für 1996: "Die Güte des Herrn ist's, daß wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende."

Klagelied 3.22

Pastorin C. Kortes

Feier der Gottesdienste im Gemeinderaum des Pfarrhauses 21.1., 3. Sonntag nach Epiphanias, 9.30 Uhr

28.1., letzter Sonntag nach Epiphanias, 9.30 Uhr

Junioren im Pfarrhaus

dienstags - Christenlehre Klasse 3 + 4, 14.00 Uhr Vorkonfirmanden, Klasse 7, 16.30 Uhr donnerstags - Konfirmanden, Klasse 8, 15.00 Uhr freitags - Christenlehre Klasse 5 + 6, 14.00 Uhr Pfadfindergruppe 15.00 Uhr

Kirchgemeinde Wernsdorf

21.1., Gottesdienst mit hl. Abendmahl, 14.00 Uhr 4.2., Gottesdienst 14.00 Uhr

Evang.-luth. Pfarramt Endschütz Gemeinde Wolfersdorf

04. Februar

Septuagesimae

13.30 Uhr Gottesdienst (in der Pfarrei)

Christenlehre:

Dienstag 16.30 Uhr in der Pfarrei in Wolfersdorf

Junge Gemeinde

trifft sich 14tägig im Endschützer Pfarrhaus um 19.00 Uhr am 23. Januar wieder.

Senioren

treffen sich am 14. Februar in Endschütz, der Bus fährt um ca. 14.45 Uhr am Wolfersdorfer Pfarrhaus

Das evang.-luth. Pfarramt Endschütz erreichen Sie unter Tel. + Fax: 036603/88574.

Aus der Heimatgeschichte

Der Altenburger Bauernhofmaler

Anton Hahn (1865 - 1929) war auch in unserer Gegend tätig

Kürzlich geriet eher zufällig bei einem Besuch in Schmölln ein Katalog in meine Hände. Er trägt den Titel "Bauernhofbilder des Altenburger Landes" und erschien anläßlich einer Ausstellung im Schloß- und Spielkartenmuseum Altenburg (17.09. -20.11.1994). Neben zahlreichen farbigen Abbildungen von Bauernhöfen des Altenburger Landes aus der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts enthält der Katalog auch mehrere Aufsätze. Ruth Gleisberg schreibt über "Die Altenburger Hofbildmaler", Dr. Ing. Dieter Salomon behandelt "Haus und Hof der Altenburger Bauern", und Gustav Wolf beschreibt den "Hof Herold in Kauerndorf - vom alten Vorwerk zum Rittergut".

Unter den "Hofbildmalern", die in weiterem Umkreis von Altenburg tätig waren, nennt Ruth Gleisberg auch den zunächst in Burgstädt bei Chemnitz wohnenden Anton Hahn (1865 - 1929). Von seinen 11 Kindern halfen vor allem Karl Hahn (1892 -1980) - er konnte an der Dresdener Akademie studieren und wohnte später in dieser Stadt - und der unverheiratet gebliebene Max Hahn (1895 - 1947) dem Vater bei seiner Tätigkeit. Anton Hahn und Söhne haben zahlreiche Hofbilder (die ersten stammen aus dem Jahre 1904) aus dem Altenburger Raum hinterlassen; anläßlich der genannten Ausstellung konnten rund achtzig davon aufgespürt werden. Auf Grund des Erfolges seiner naiven, idyllisch anmutenden Aquarelle, die den Geschmack der bäuerlichen Kundschaft trafen, konnte Anton Hahn schon 1905 seinen Wohnsitz ins Altenburger Land verlegen; zunächst war er in Beiern ansässig, 1909 konnte er schließlich ein Haus in Langenleuba-Niederhain erwerben (Beiern ist später dort eingemeindet worden) Hier war er aktiv im Gesangverein tätig, schrieb Gedichte, komponierte Lieder und ließ selbstverfaßte Theaterstücke aufführen.

Im genannten Aufsatz von Ruth Gleisberg heißt es: "Es ist überliefert, daß er gemeinsam mit den älteren Söhnen regelmäßig die Dörfer der Umgebung aufsuchte. Im Skizzenblock wurden sorgfältig die Details der stattlichen Drei- und Vierseithöfe festgehalten, von deren Besitzern er Aufträge erwarten konnte, während die Bewohner schlichter Eindachhöfe, so wie Anton Hahn selber einer war, finanziell selten in der Lage waren, sich ihre Bleibe abzeichnen zu lassen. Zu Hause entstanden dann nach diesen Skizzen die gewünschten Aquarelle, bei deren Fertigstellung alle Kinder helfen mußten. Jeder in der Familie konnte mühelos ein Pferd naturgetreu zu Papier bringen...

Spielzeughaft und biedermeierlich aufgeräumt wirken diese Höfe allesamt, eingetaucht in heitere Behaglichkeit und Ruhe. Mensch und Vieh agieren ohne Hast. Weiße Wölkchen schweben am stets ungetrübten, strahlend blauen Himmel." Auf seinen Erkundungen nach neuen Auftraggebern muß Anton Hahn in den zwanziger Jahren auch in unsere Gegend gekommen sein. Es ist überliefert, daß er ein Auto besaß, mit dem er natürlich auch weitere Entfernungen zurücklegen konnte.

Ein solches Bauernhofbild, signiert "Anton Hahn und Sohn. Langenleuba Niederhain 1922" hing früher in der "guten Stube" meiner Großeltern. Das heute in meinem Besitz befindliche Aquarell zeigt das Obergeißendorfer Bauerngehöft Michel. Auf dem von zwei Kühen gezogenen Leiterwagen steht der "Jungbauer" Kurt Michel (1897 - 1979), mein Großvater. Dem Wagen folgt der "Altbauer" Hermann Michel (1860 - 1928); er hält in der Hand einen Rechen. Vor seinen Füßen tollt ein Hund herum. Im Garten ist Hermanns Frau Lina Michel geb. Simon (1859 - 1943) zu sehen. Die Nichte Ella Michel (1914 - 1987) hütet zwei Ziegen und ein Schaf. Am Toreingang steht meine Großmutter Milda Michel (1897 - 1962) mit meiner 1919 geborenen Mutter an der Hand. Die Szenerie wird ergänzt von im Gras scharrenden Hühnern (zusammen mit dem Hahn 10 Stück) und 10 Gänsen, die in den zwei Teichen schwimmen. Im strahlend blauen Himmel (natürlich mit weißen Wölkchen) tummeln sich Vögel.

Sicher sind solche Darstellungen nicht jedermanns Geschmack. Das sollte aber keinesfalls dazu führen, diese detailgetreuen Schilderungen vergangenen Lebens unbeachtet in dunklen Kammern verstauben zu lassen oder gar wegzuwerfen. Auch der Denkmalschutz könnte aus diesen Bildern wertvolle Hinweise zum früheren Zustand der Gebäude erhalten.

Im Vorwort schreibt Perdita Schachtschneider: "Wir hoffen, daß durch die Ausstellung und das vorliegende Heft... eine Öffentlichkeit erreicht wird, durch die sich Besitzer von Bildern melden, die bisher nicht bekannt waren, um eine wirklich umfassende Dokumentation über die bisher bekannten ca. 150 Bilder hinaus zu erhalten".

Ich würde mich freuen, wenn sich Besitzer derartiger Hofbilder bei mir "melden", damit diese im Foto festgehalten werden können und vielleicht wenigstens auf diese Weise der Nachwelt erhalten bleiben.

Dr. Frank Reinhold

Betrifft die Mieter in den Objekten

Sonstige Mitteilungen

Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH i. G.

Karl-Marx-Str. 1, 3, 5 2, 4 6,8 7, 9, 11 10 12, 14 13, 15 16, 18 17, 19 20, 22 21, 23 24 E.-Thälmann-Str. 1,3 2, 4 5, 7 6,8 9, 11 13, 15 Rob.-Guezou-Str. 32, 34, 36, 38 40, 42, 44, 46 Poststr. 1, 3, 5, 7 9, 11, 13, 15 Aug.-Bebel-Str. 6a, 6b 8a, 8b 10a, 10b 26, 28 36 2 Schloßstr. Gartenstr. Baderberg 3, 5, 7, 9 Brunnenberg 18, 19 Bahnhofstr. 17 Puschkinstr. 14, 16 Markersdorf 31, 32 33, 34 Clodra Nr. 1 Nr. 42, 42a Wolfersdorf

Mit dem 01.01.1996 ist die Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH i. G. arbeitsfähig geworden.

Der Geschäftsführer, Herr Karl-Heinz Sattelmayer, wird sich in der ersten Hälfte des Monats Februar in einer Mieterversammlung vorstellen.

Gleichzeitig sollen in dieser Versammlung 2 Mietervertreter gewählt werden, die zukünftig gemeinsam mit 3 Vertretern des Aufsichtsrates über die Wohnungsvergabe entscheiden werden. Aus diesem Grund bitten wir Sie, bis zum 01.02.1996 Vorschläge für diese Mietervertreter bei der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH i.G., Brauhausstr. 4 in Berga einzureichen.

Der Termin für die Mieterversammlung wird rechtzeitig in der Bergaer Zeitung bekanntgegeben.

gez. Sattelmayer Geschäftsführer

Für alle Arbeitnehmer gibt's 1996 mehr Geld im Krankheitsfall

Vom 01.01.1996 erhalten viele Arbeitnehmer im Falle des Falles mehr Krankengeld. Möglich macht das die alljährliche Anpassung der Beitragsbemessungsgrenzen in der Gesetzlichen Krankenversicherung. Der Höchstbetrag beim Krankengeld steigt 1996 von bislang 128 Mark auf 136 Mark pro Tag.

Krankengeld zahlt die Krankenkasse im Krankheitsfall nach Ende der Lohn- bzw. Gehaltsfortzahlung durch den Arbeitgeber in der Regel ab der siebten Woche, in der der Arbeitnehmer vom Arzt krank geschrieben ist. Die Höhe des Krankengeldes beträgt 80 Prozent des wegen Arbeitsunfähigkeit entgangenen Lohnes bzw. Gehaltes, jedoch nicht mehr als der letzte Nettoverdienst

VHS-Außenstelle Berga Kursangebote

X Wirbelsäulengymnastik

X Aerobic

X Problemzonengymnastik nach Callanetics

X PC Kurs "Windows 95"

Wirbelsäulengymnastik

Inhalt: Durch gezielte Gymnastik soll eine bessere Beweglichkeit der Wirbelsäule und die Kräftigung der Bauch und Rückenmuskulatur erreicht werden. Das Körperbewußtsein soll durch Haltungstraining und spezielle Dehn- und Entspannungsübungen gefördert werden, um Fehlbelastungen im Alltag zu erkenn und zu vermeiden.

A 8000

Beginn: 13.02.96, 18.00 Uhr Dauer: 15 x 2 UST, dienstags

Ort: Schule Berga

Gebühr: 80,00 DM, die Kosten werden z.T. von der Kranken-

kasse ersetzt

Kursleiter: Frau Brandt

Inhalt: Dieses Fitneßtraining mit Musik richtet sich an Teilnehmer, die mal so richtig gefordert werden wollen. Wer schon etwas Kondition mitbringt und Freude an sportlicher Bewegung nach Musik hat, ist hier genau richtig.

Beginn: Ende Februar (Anmeldungen sofort)

Dauer: 15 x 1 UST, Ort: Schule Berga

Gebühr: 43,00 DM (keine Ermäßigung), die Kosten werden z.T.

von der Krankenkasse ersetzt Kursleiter: Frau Güther

Problemzonengymnastik Wer kennt sie nicht - die Schwachstellen unseres Körpers? emeint sind die "Problemzonen" der Frauen und Männer -Bauch, Oberschenkel, Po. Mit gezielten Gymnastikprogrammen, Elementen der Callanetics, gesundheitsorientierten Formen der Aerobic lernen Sie die Muskulatur gezielt zu kräftigen, das Gewebe zu straffen um somit den "Problemzonen" effektiv und wirksam begegnen zu können.

Beginn: 01.03.96, 17.00 - 18.00 Uhr Dauer: 15 x 1 Zeitstunde, freitags

Ort: Schule Berga

Gebühr: 65,00 DM, die Kosten werden z.T. von der Kranken-

kasse ersetzt Kursleiter: Frau Reiter

VHS-Außenstelle Wolfersdorf Kursangebote

X Wirbelsäulengymnastik X Gymnastik für Senioren X PC Kurs "Windows 95"

Wirbelsäulengymnastik

Inhalt: Durch gezielte Gymnastik soll eine bessere Beweglichkeit der Wirbelsäule und die Kräftigung der Bauch und Rückenmuskulatur erreicht werden. Das Körperbewußtsein soll durch Haltungstraining und spezielle Dehn- und Entspannungsübungen gefördert werden, um Fehlbelastungen im Alltag zu erkennen und zu vermeiden.

A 9800

Beginn: 30.01.96, 18.00 Uhr Dauer: 15 x 2 UST, dienstags Ort: Turnboden Wolfersdorf

Gebühr: 80,00 DM, die Kosten werden z.T. von der Kranken-

kasse ersetzt

Kursleiter: Herr Kühnert Gesund und Vital ins Alter -Gymnastik für Senioren-

Inhalt: gerade für ältere Menschen kann sportliche Betätigung nicht nur gesundheitsfördernd sein, sondern auch zur Steigerung der Lebensfreude und zum körperlichen und geistigen Wohlbefinden beitragen. An diesem Kurs können ältere Menschen ohne Scheu vor körperlicher Überforderung teilnehmen, Vielfältige Bewegungsübungen, teilweise mit Musik, zur Kräftigung und Förderung von Ausdauer stehen im Vordergrund.

A 9801

Beginn: 16.01.96, 14.00 Uhr Dauer: 15 x 2 UST, dienstags Ort: Turnboden Wolfersdorf

Gebühr: 80.00 DM (keine Ermäßigung), die Kosten werden z.T.

von der Krankenkasse ersetzt Kursleiter: Herr Kumpfert

Impressum

"Bergaer Zeitung"

Amtsblatt für Berga an der Elster und

Umgebung

Die Bergaer Zeitung erscheint 14tägig jeweils

freitags

Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich. Herausgeber, Druck und Verlag:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

Postfach 223, 91292 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster, Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

vertreten durch den Geschäftsführer Peter Menne

Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkostenan-

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

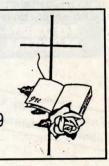
Bestattungsinstitut Pietät Jutta Unteutsch

Weida

Ronneburg

Brückengasse 14 Pfarrstraße 1 Tel.: (036603) 62225 Tel.: (036602) 22319

Tag und Nacht erreichbar



Unser Angebot 20,000 monati. DM 170,000 monatl. Grundschulddarlehen

anfängl. effektiver Jahreszins 6,13 %, 5 Jahre fest, 100 % Auszahlung. Rufen Sie Ihren persönlichen Berater Herrn Schwendt einfach an. **KVB-Finanzvermittlung GmbH** Gagarinstr. 38 • 07545 Gera

03 65 - 20 01 32



dieSpezial- Zeitschrift für Erlebnisreisen, für die Aktiven, für Outdoor- Fans, für alle, die ihre Tour gern selbst in die Hand nehmen. Mit Geländewagen und Campmobil - auf rauhen oder guten Wegen.

AUSTRALIEN-OUTBACK-MANUAL

Alles fürs Handling einer gelungenen Tour durch das "echte Australien": Outback-Phänomene: 24 leichte Routen für "Wüsten-Anfänger" und schwierigere Pisten für Erfahrene. Für Camper und Allrader.

Mit Praxis- Teil, der nichts offen läßt.



Damit Ihr Abenteuer Australien nicht auf der Strecke bleibt.

Manuals: die Spezial-Reisezu tours nun der "tours-Schiene"-Jührer auf der "tours-Schiene"-Appetit-Macher und Info-Bank in einem:

> Nahezu durchgehend farbig.. 264 Seiten, 175 Farb-Abbildungen. Faszination, Information, Animation.

Zweite, erweiterte Auflage

BAJA-CALIFORNIA-TOUREN-MANUAL



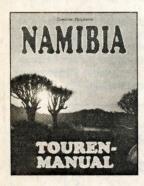
TOUREN-MANUAL

Ein mexikanischer Leckerbissen südlich von US-Kalifornien: Geheimtip zwischen Küste und Wüste. 168 Seiten, mit 160 Farb (!) -Abbildungen für einen Spezialführer überreich ausgestattet, natürlich auch mit ausklappbarem Umschlag samt Karten. Nur 39,80 DM

SÜDAFRIKA-TOUREN-MANUAL

Ähnliche Austattung wie Namibia, aber noch umfangreicher. Neben Standardzielen auch Routen in weniger "touristifizierten" Regionen. 312 Seiten, 350 Farb- Abbildungen. Besonders preiswert: Nur 49,80 DM





Zweite, erweiterte Auflage ohne Preiserhöhung

Umgehende Lieferung nach Scheckzusendung. Benutzen Sie den Coupon oder schreiben Sie formlos an:

tours - Allpress Verlag Postfach 1452 56195 Höhr-Grenzhausen

NAMIBIA-TOUREN-MANUAL

Der Spezialführer für einfache und anspruchsvolle Safaris im ehemaligen Deutsch-Südwest-Afrika, starke Mischung aus Sahara und Schwarz-Afrika, mit erstklassiger Infrastruktur. Keine Versorgungsoder Sprachprobleme. Generell leicht zu bereisen! Das Touren-Manual zeigt Ihnen, was Namibia so einzigartig macht. Routen-Teil mit 30 Wegen, durch Farbleitsysteme leicht nachvollziehbar: Standard-Strecken, auch für PKW oder Camp-Mobil, interessante Varianten und schwierigere Strecken für Geländewagen. Für Touren, auf denen Sie wechseln können zwischen Camp, Lodge oder Hotel. Im Praxis- Teil bleibt keine Safari-Frage unbeantwortet. 304 Seiten, 370 (!) Farb- Abbildungen beim Text (nicht in separatem Farb-Block).

Trotz der extrem aufwendigen Aufmachung nur 49,80 DM

Hiermit bestelle	ich: 0	AUSTRALIEN-MANUAL(S) zu 49,80 DM
	0	NAMIBIA-MANUAL(S) zu 49,80 DM
	0	SÜDAFRIKA-MANUAL(S) zu 49,80 DM
	0	BAJA-CALIFORNIA-MANUAL(S) zu 39,80 DM
V-Scheck über	DM anbei	zzgl. 2,50 DM Versandkostenanteil pro Sendung
V-Scheck über Ihre Versand-Adı		zzgl. 2,50 DM Versandkostenanteil pro Sendung
		zzgl. 2,50 DM Versandkostenanteil pro Sendung Straße/Hausnummer





Fachmännische Ausführung aller Dacharbeiten, Fassaden und Gerüstbau • Blitzschutzanlagen

07980 Berga/E. • Bahnhofstr. 24 • Tel./Fax: (036623) 20789



Pflasterbau Gehwegsanierung Tiefbau

Bauunternehmen Bernd Großer

Aug.-Bebel-Straße 70 Meisterbetrieb 07980 Berga Bernd Großer Auto-Tel. 0171-5030321 Tel./Fax: (036623) 25502

Ihre Aufträge nehmen wir gern entgegen.

SERVICEPARTNER

HiFi • Video • TV SATANLAGEN

Meuner

Innungsmeisterbetrieb

 Verkauf • Service • Finanzierung - keine Anzahlung Bahnhofstr. 3 • 07980 Berga/E. • Tel./Fax: (036623) 20857

07980 Berga

Brauhausstraße 4

Tel. (036623) 25191

- Kraft-, Licht- und Alarmanlagen
 - Haushaltsgeräteservice
 - Elektroheizungen

Elektro-Thoss

Handwerksmeisterbetrieb

Frank Meyer

- Gas- u. Wasserinstallation
 Sanitärinstallation
 - Klempnerarbeiten

07980 BERGA • Brauhausstr. 4 • Tel. (036623) 20260

Möbel Wunderlich

07980 Berga(Elster) Aug.-Bebel-Str. 30 Tel. (036623) 20346



- Ausstellung - Beratung
- maßgerechter Einba sonst. Innenausbau

Tischlerei und Möbelhandel Meisterbetrieb - Qualität und Präzisie



KÜCHEN

Geschäft Berga/Elster

Schloßstr. 25 Tel./Fax: (036623) 20324

BADER

OIDUTE

Reinhard Bachmann & Sohn OHG

Tischlerei und Möbelhandel 07980 Albersdorf • Nr. 16 • Tel.: (036623) 31000

Werte Einwohner von Berga

Seit dem 17.1.1996 haben wir die Bahnhofsgaststätte übernommen und als

Taverna zum Griechen

eröffnet.

/ir bieten Ihnen: • Spezialitäten aus dem sonnigen Griechenland

 umfangreiches Getränkeangebot wie griechische Weine, Köstritzer Bier und Mixgetränke

Barbetrieb

 Freizeitunterhaltung mit Dart und Unterhaltungsspielen

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

11.ºº - 14.º Uhr und 17.º - 01.º Uhr

Samstag

11.00 - 01.00 Uhr

Sonn- und Feiertag

10.ºº - 01.ºº Uhr

Telefonische Vorbestellung unter der Telefonnummer (036623) 20878 möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und lassen Sie sich von griechischer Gastfreundschaft verwöhnen. Micros - Automaten

Ihr Georg



SERVICEPARTNER

HiFi • TV • Video • Sat Fernseh- und Elektronikservice

Leuner

Innungs-Meisterbetrieb

DMX - Das neue Zauberwort für alle Musik-Fans

Empfangen Sie über Ihre **ASTRA-SAT-Anlage**

über 40 Musik-Sparten-Kanäle - 24 Stunden in CD-Qualität. Sie wählen Ihre Lieblingsmusik und geniesen - ohne Werbung - rund um die Uhr.

- Wir führen's Ihnen vor -

Informieren Sie sich über unsere günstigen Finanzierungsangebote!

Mo bis Fr.: 9.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 11.00 Uhr Samstag:

07980 Berga/Elster • Bahnhofstraße 3 Telefon & Fax: (036623) 20857

SERVICE PARTNER

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ Ihr Mitteilungsblatt

Zeitungsleser haben einen Vorsprung!

Bausparförderung deutlich verbessert. **Jetzt zur LBS-**Sonderberatung!

· Finanzgruppe

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Na wenn das keine gute Nachricht ist: Millionen mehr Bausparer bekommen jetzt Prämie. Der Grund: Die neue Bausparförderung. Sie basiert auf deutlich erhöhten Einkommensgrenzen: 50.000 DM zu versteuerndes Einkommen für Alleinstehende bzw. 100.000 DM für Verheiratete. Sprechen Sie mit mir. Ich informiere Sie über alle Neuregelungen und sage Ihnen, wie Sie am besten davon profitieren können.



Bausparen und Finanzieren: Greiz, Gabriele Ruß, Hirschsteingasse 2-4, 70 69 40 Zeulenroda, Schopper Straße 1-5, ...oder gehen Sie zur Sparkasse 🖨 ₹ 65242